

Protokoll Herausforderndes Verhalten

Präventive pädagogische Maßnahmen

(um das Auftreten von herausfordernden Verhaltensweisen zu minimieren)

Hinweise: Beziehungen positiv gestalten; Schaffen einer sicheren Lernumgebung; Ermöglichen von Selbstwirksamkeitserfahrungen

Datum	Erfolgte Maßnahme (Nr. + ggf. kurze Beschreibung)	Beteiligte Personen
00.00.2000		

Aktive pädagogische Maßnahmen

(um mit originellen Verhaltensweisen deeskalierend und ressourcenschonend umzugehen)

Hinweise: Training im Umgang mit Emotionen; Umlenken von Verhaltensweisen; Handlungsmöglichkeiten in herausfordernden Situationen

Datum	Erfolgte Maßnahme (Nr. + ggf. kurze Beschreibung)	Beteiligte Personen
00.00.2000		

Protokoll Herausforderndes Verhalten

Weitere Maßnahmen

Hinweise: kollegiale Unterstützungsmöglichkeiten

Datum	Erfolgte Maßnahme (Nr. + ggf. kurze Beschreibung)	Beteiligte Personen
00.00.2000		

Ordnungsmaßnahmen

(wenn die vorhergehenden pädagogischen Maßnahmen nicht die gewünschte Wirkung zeigten)

Hinweise: SchulG, §25

Datum	Erfolgte Maßnahme (Nr. + ggf. kurze Beschreibung)	Beteiligte Personen
00.00.2000		

Protokoll Herausforderndes Verhalten

Präventive pädagogische Maßnahmen

Beziehungen positiv gestalten (Teams-Schüler*innen-Eltern)

- 1 authentische, ausgeglichene, transparente, professionelles Lehrerverhalten
- 2 systemische pädagogische Haltung und Gesprächsführung (Suche nach dem Ziel des Verhaltens und den Ressourcen der Schüler*innen)
- 3 positive Verhaltensunterstützung (von „Lass das!“ zu „Tu das!“) durch Spiegeln und Ermutigen
- 4 Good Letters (positive Rückmeldungen zu Schüler*innen-Verhalten an die Eltern)
- 5 über außerschulische Ausgleichsmöglichkeiten informieren (Sport etc.)

Schaffen einer sicheren Lernumgebung

- 6 Classroom-Management (Strukturen, Rituale, feste Ankerpunkte)
- 7 Regeln (visualisiertes Regelsystem/ Tokensystem, verbindliche Regeln mit vereinbarten, logischen/ passenden Sanktionen)
- 8 TEACCH
- 9 Unterstützte Kommunikation
- 10 mögliche Unterrichtsstörungen im Vorwege antizipieren (durchschauen-entschärfen-nutzen),
- 11 Auszeitraum als positiv besetztes Angebot mit möglicher Nutzung präventiv erarbeiten
- 12 ruhige Arbeits- und Lernatmosphäre fördern
- 13 kooperative Lernformen im Unterricht nutzen (Gemeinschaftsgefühl stärken)

Ermöglichen von Selbstwirksamkeitserfahrungen

- 14 Klassenrat
- 15 gemeinsame Erarbeitung von Regeln und Sanktionen
- 16 Festlegen von Schüler*innen-Verantwortlichkeiten
- 17 lernwirksamen Unterricht mit Beteiligung aller Schüler*innen
- 18 Erfolgserlebnisse ermöglichen
- 19 durch Lernfeedback zur Selbstreflektion zum lernwirksamen Unterricht

Beachtung/Abklärung folgender Persönlichkeitsmerkmale

- 20 emotionalen Entwicklungsstufen (SEED)
- 21 körperlichen Beschwerden (Sehstörung, Hörstörung, Wahrnehmungsbeeinträchtigungen, usw.)
- 22 Theory of Mind (ToM)
- 23 Exekutiver Funktionen
- 24 Kontextblindheit
- 25 Begleitende Sinnesbeeinträchtigungen
- 26 Psychische Erkrankungen
- 27 Bindungsstörungen
- 28 Traumatisierung

Aktive pädagogische Maßnahmen

Training im Umgang mit Emotionen (mit der gesamten Klasse oder einzelnen Schüler*innen)

- 29 Gewalt-Sucht-Medien-Bewegung-Mobbing als Unterrichtsthema
- 30 „Bei Stopp ist Schluss“-Programm
- 31 „Lubo aus dem All“ Programm (mit gesamter Lerngruppe)
- 32 „Ich schaffs“-Programm (mit einzelnen Schüler*innen)
- 33 Förderung der Sozialkompetenz (Klasse-Kinder-Spiel, Tootling, Sozial-Ziele-Katalog)

Protokoll Herausforderndes Verhalten

Umlenken von Verhaltensweisen

- 34 Alternativpläne (Fröhlich)
- 35 Einhaltung eines bebilderten Regelplans
- 36 Videomodelling
- 37 Toolbox „(k)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?!“

Handlungsmöglichkeiten in herausfordernden Situationen

- 38 Unterrichtsstörungen nach dem Low-Profile-Ansatz angehen (Anticipation-Deflection-Reaction)
- 39 Machtspiele vermeiden
- 40 Nutzen der Handlungsmöglichkeiten nach Hartke/Vbran 2008
- 41 10 Min. Auszeit bei anderem Kollegen/anderer Klasse
- 42 Erzieherisches Gespräch mit Schüler*innen (Pelz+R)
- 43 Einräumen einer Baumhauszeit (Schwerpunkt Sozialkompetenz/ Emotionen)
- 44 Deeskalation durch Nutzen des Auszeitraumes
- 45 Ermahnung
- 46 Beauftragung mit Aufgaben die geeignet sind, um die erkannten Fehler wieder gut zu machen
- 47 Nachholen schuldhaft verursachter Versäumnisse
- 48 zeitweise Wegnahme von Gegenständen
- 49 Einschaltung Schulsozialarbeiter/ Kreisfachberater/ Präventionsarbeit mit der örtlichen Polizei

Weitere Maßnahmen (sowohl präventiv als auch aktiv nutzbar)

- 50 Verhaltensbeobachtung und -beurteilung mithilfe diagnostischer Verfahren (SEVE, SDQ, LSL)
- 51 Unterrichtsbeobachtung durch KollegInnen mit anschließendem Beratungsgespräch
- 52 kollegiale Fallberatung
- 53 Supervision
- 54 Nutzung externer Netzwerke und Experten

Ordnungsmaßnahmen (gemäß SchulG, §25)

[Schleswig-Holstein - § 25 SchulG | Landesnorm Schleswig-Holstein | Maßnahmen bei Konflikten mit oder zwischen Schülerinnen und Schülern | § 25 - Maßnahmen bei Konflikten mit oder zwischen Schülerinnen und Schülern | gültig ab: 01.08.2021](#)